

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2073/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.11.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	03.12.2008	Beratung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	04.12.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	18.12.2008	Entscheidung

Betreff:

Ausgabe eines Kulturpasses

- Antrag der Linke.Fraktion vom 24.11.2008 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, dem Beispiel Frankfurt folgend, einen Kulturpass auszugeben für:

1. ALG-II-Bezieher,
2. Menschen mit sonstigen Unterstützungen zum Lebensunterhalt,
3. Rentner und Rentnerinnen, die eine Grundsicherung beziehen,
4. Asylbewerber, die Hilfe beziehen,
5. Entsprechend Kinder, auf die familienbedingt vorgenannte Punkte zutreffen,
6. Obdachlose,
7. Geringverdiener.

Dieser Ausweis kann gegen eine Gebühr von einem Euro erworben werden und berechtigt zum kostenlosen -bzw. geringen Beitrag von einem Euro zu Besuchen von Kulturveranstaltungen, Museen wie Liebig-Museum oder Mathematekum. Außerdem sollen private Institutionen, Vereine und Organisationen angesprochen werden, um sich an einer derartigen Initiative zu beteiligen.“

Begründung:

Keinem Menschen darf es wegen seiner finanziellen Lage verwehrt werden, an kulturellen Ereignissen teilzunehmen und sich weiterzubilden.

Hingewiesen wird auf den Frankfurter Kulturpass, der von „Kultur für ALLE e. V.“ an Interessierte ausgegeben wird. Siehe Internet: <http://www.kulturpass.net/>

Gez. Michael Beltz